

Inhalt

Einführung.	9
Forschungsstand.	9
Untersuchungsgegenstand.	16
Quellenlage	18
Aufbau	21
 1. Kontakte und Konflikte der Geheimdienste Volkspolens und der SBZ/ DDR bis 1974	 25
1.1 »Zusammenarbeit« von Geheimdiensten. Theoretische Überlegungen	 25
1.1.1 Grundbegriffe des geheimdienstlichen Handelns	25
1.1.2 Der Begriff der »geheimdienstlichen Zusammenarbeit« . . .	29
1.1.3 Konflikte und Kampf gegeneinander am Rande der geheim- dienstlichen Zusammenarbeit. Historischer Überblick . . .	30
1.2 Das MfS und das polnische Innenministerium (MSW) in vergleichender Perspektive	35
1.2.1 Entstehungsgeschichte	36
1.2.2 Institutionelle Unterschiede in der Entwicklung und Arbeits- weise des MfS und des polnischen Innenministeriums . . .	40
1.2.3 Unterschiede der Ministerien als Chance und Belastung für die spätere Zusammenarbeit	47
1.3 Die Kontakte der Sicherheitsdienste der DDR und der Volks- republik Polen bis 1974	49
1.3.1 Die Kontakte der Sicherheitsbehörden in der SBZ 1945 bis 1949.	51
1.3.2 Kooperation und Konflikte zwischen dem MfS und dem Innenministerium der VRP bis 1970	55
1.3.3 Kooperation und Konflikte 1949 bis 1974	68
 2. Geheimdienstliche Diplomatie	 97
2.1 Vertragliche Grundlagen der Beziehungen des MfS mit dem MSW	97
2.1.1 Struktur und Aufbau der Grundsatzvereinbarung von 1974 zwischen dem MfS und dem polnischen Geheimdienst . . .	98
2.1.2 Vereinbarungen zwischen den Geheimdiensten der DDR und der VRP auf der nichtministeriellen Ebene.	106

2.2	Ein »ideologisches Ritual«? Die Kontakte zwischen den Führungsebenen des MfS und des MSW	111
2.2.1	Protokollarische Treffen innerhalb der Sicherheitsbehörden als Instrument der geheimdienstlichen Arbeit. Strategie des polnischen und ostdeutschen Geheimdienstes	111
2.2.2	Ministertreffen. Vorbereitung – Verlauf – Effekte.	114
2.3	Die Richtlinien des MfS zur Polenpolitik	141
2.3.1	Der Minister für Staatssicherheit als Entscheidungsträger in der Polenpolitik der Stasi	141
2.3.2	Die polenbezogenen Grundsatzentscheidungen des Ministers für Staatssicherheit und deren Wahrnehmung auf der Führungs- und Bezirksebene	142
3.	Geheimdienstliche Interessengemeinschaft? (1) – Fremde Dienste . . .	161
3.1	Kontakte zwischen den Abteilungen für Auslandsaufklärung und Spionageabwehr	161
3.1.1	Grundsätze und quantitative Dimension der Kontakte. . .	161
3.1.2	Der operative Vorgang als Grundelement der Kooperation	165
3.1.3	Implementierung der Zusammenarbeit	166
3.2	Der nachrichtendienstliche Informationsaustausch	195
3.2.1	Die quantitative Dimension der Zusammenarbeit	196
3.2.2	Die qualitative Dimension der Zusammenarbeit	201
3.3	Die Beziehungen der funkelektronischen Aufklärung und der Abteilungen für spezielle Technik.	206
3.3.1	Grundsätze der Kooperation.	206
3.3.2	Die formellen Kontakte auf der Leitungsebene.	210
3.3.3	Die operative Zusammenarbeit – Beispiele	213
3.3.4	Misstrauen als Bestandteil der Kooperation.	220
4.	Geheimdienstliche Interessengemeinschaft? (2) – Innere und äußere Bedrohungen	233
4.1	Die Verfolgung der Opposition	233
4.1.1	Die Wahrnehmung des politischen Gegners durch die Sicherheitsbehörden Polens und der DDR.	233
4.1.2	Grundsätze der Kooperation.	234
4.1.3	Aktive Oppositionsbekämpfung – Beispiele.	238
4.1.4	Misstrauen und Konflikte als Bestandteil gemeinsamer Handlungen	256
4.2	Der Kampf gegen die Kirchen und Glaubensgemeinschaften. . .	261
4.2.1	Ziele und quantitative Dimension der Zusammenarbeit . .	261
4.2.2	Der Alltag der Religionsgemeinschaften als Mittelpunkt der Kooperation.	265

4.2.3 Informationsaustausch als Element der Zusammenarbeit .	274
4.2.4 Die separate operative Arbeit beider Geheimdienste am Rande der Kirchenbekämpfung	281
4.3 Die Überwachung der Bürger	285
4.3.1 Grundsätze der Kontrolle	285
4.3.2 Quantitative Dimension und Arten der Kontrolle	285
4.3.3 Kontrollmaßnahmen und die polnische Krise 1980	291
4.4 Die Bewachung der Staatsgrenze	294
4.4.1 Die Rolle der Grenze im Komplex der geheimdienstlichen Kooperation und Auseinandersetzung.	294
4.4.2 Republikflucht als Hauptgrund der Kooperation	296
4.4.3 Vorgänge, Kooperation und Konflikte am Rande der Grenzüberwachung	300
5. Der Freund als Gegner. Spionagekampf zwischen dem MfS und dem MSW.	317
5.1 Gegenseitige Aufklärungs- und Abwehrmaßnahmen.	318
5.1.1 Die Operativgruppe Warschau	318
5.1.2 Die Aufklärung der ostdeutschen und polnischen Bürger.	334
5.1.3 Technische Aufklärung	337
5.1.4 Offensive Maßnahmen gegen polnische Einrichtungen ab 1980 und deren Abwehr.	343
5.2 Die inoffiziellen Mitarbeiter.	353
5.2.1 Die Quantität der IM-Arbeit gegen Polen	355
5.2.2 Die Kategorisierung der IM-Arbeit in Polen – das Pyramidensystem.	361
5.2.3 Polnische DDR-bezogene IM-Arbeit.	377
5.3 Die Berichterstattung der Geheimdienste über Polen und die DDR.	384
5.3.1 Die Informationsanalyse des MfS und des polnischen Innenministeriums – ein Vergleich	384
5.3.2 Die Berichterstattung der Stasi	386
5.3.3 Die Berichterstattung des polnischen Innenministeriums.	410
Schlusswort: Zwangsverordnete Zusammenarbeit	423
Anhang.	433
Abkürzungsverzeichnis	434
Quellen-/Literaturverzeichnis	438
Unveröffentlichte Quellen	438
Literaturverzeichnis.	441
Quellenverzeichnis zu den Abbildungen	459

Personenregister	460
Decknamenregister.	462
Danksagung	463